



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Haftbefehl wegen versuchten Mordes nach Brandlegung in Coswig erlassen (Landkreis Wittenberg)

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Am 24.11.2024 kam es kurz nach 23:00 Uhr zu einem Wohnungsbrand in einer Gemeinschaftsunterkunft in der Industriestraße in Coswig. Aufgrund des Brandes und der damit einhergehenden starken Rauchentwicklung mussten alle 17 Bewohner sowie ein Mitarbeiter eines Wachdienstes das Gebäude verlassen. Der Mitarbeiter zog sich dabei eine leichte Rauchgasintoxikation zu.

In der weiteren Folge wurde der Brand durch die Feuerwehr, welche mit 35 Einsatzkräften vor Ort war, gelöscht und der Rauch abgesaugt. Das 3. Obergeschoss ist in Folge der starken Rauchentwicklung vorübergehend nicht nutzbar. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 20.000 Euro.

Wie die ersten Ermittlungen vor Ort ergaben, habe einer der Bewohner den Brand selbst verursacht. Er steht im Verdacht, ein Möbelstück in seinem Zimmer im 3.OG in Brand gesetzt zu haben. Der 24-jährige aus Somalia stammende Mann wurde vorläufig festgenommen.

Nach Aktenvorlage stellte die zuständige Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau am 25.11.2024 Haftantrag gegen den Beschuldigten. Gegenwärtig werden die Ermittlungen wegen versuchten Mordes zum Nachteil der Bewohner und des Wachdienstmitarbeiters geführt. Nach Vorführung beim zuständigen Haftrichter am Amtsgericht Zerbst verkündete dieser einen Untersuchungshaftbefehl gegen den 24-Jährigen und ordnete die Untersuchungshaft an.

Es erfolgte die Verbringung in eine Justizvollzugsanstalt.

Alexandra Jirschik
Pressesprecherin
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Robin Schönherr
Pressesprecher
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201
Fax: (0340) 6000-300
Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de